

27.01.2026

Kleine Anfrage 7025

des Abgeordneten Zacharias Schalley AfD

Geburtenschätzung in NRW: Zahl der Neugeborenen sinkt zum vierten Mal in Folge

Die Geburtenschätzung 2025 zeichnet ein klares, wenig erfreuliches Bild: Nordrhein-Westfalen steuert weiter in den demografischen Sinkflug. Nach vorläufigen Zahlen des Statistischen Landesamtes IT.NRW wurden im Jahr 2025 rund 148.750 Kinder geboren – etwa 4.000 weniger als 2024.¹ Das ist ein Rückgang um 2,6 % und bereits das vierte Minusjahr in Folge. Zum Vergleich: Zwischen 2016 und 2021 lagen die Geburtenzahlen noch stabil bei über 170.000 jährlich.

Regional zeigt sich ein gespaltenes Land. Während der Trend insgesamt nach unten weist, trotzten neun Kreise und kreisfreie Städte der Entwicklung. Spitzenreiter ist der Kreis Olpe mit einem Plus von 3,3 %, gefolgt von Bonn (+3 %) und Gelsenkirchen (+2,3 %). Dem stehen teils massive Einbrüche gegenüber: Bottrop (-12,5 %), der Rheinisch-Bergische Kreis (-10,5 %), Leverkusen und Siegen-Wittgenstein (je -7,1 %).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Lebendgeborene wurden in den Jahren 2015 bis einschließlich 2025 in Nordrhein-Westfalen registriert? (Bitte nach Jahr, Kreis und kreisfreier Stadt, Geburten je 1.000 Einwohner, sowie absoluter Zahl der Lebendgeborenen aufschlüsseln)
2. Wie hoch war in den Jahren 2015 bis einschließlich 2025 die durchschnittliche Kinderzahl je Frau in Nordrhein-Westfalen? (Bitte nach Jahr, Kreis und kreisfreier Stadt sowie nach der zusammengefassten Geburtenziffer für NRW aufschlüsseln)
3. Wie verteilen sich die Geburten in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2025 nach dem Migrationshintergrund der Eltern? (Bitte nach Jahr, Kreis und kreisfreier Stadt, Migrationshintergrund, Staatsangehörigkeit der Eltern, Geburtsland der Eltern sowie Aufenthaltsdauer der Mutter in Deutschland aufschlüsseln)
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu den Geburten in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2025 nach dem Bildungsstand der Eltern vor? (Bitte nach Jahr, Kreis und kreisfreier Stadt, höchstem allgemeinbildenden und beruflichen Abschluss der Mutter sowie des Vaters aufschlüsseln)

¹ <https://www.it.nrw/geburtenschaetzung-nrw-zahl-der-neugeborenen-sinkt-2025-zum-vierten-mal-folge-128023> (abgerufen am 14.01.2026)

5. Wie viele öffentlich geförderte Kinderwunschbehandlungen wurden in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2024 durchgeführt? (Bitte nach Jahr sowie Kreis bzw. kreisfreier Stadt als Wohnort der Antragstellenden aufschlüsseln)

Zacharias Schalley